

11.-15.Februar 2015

Internationale Bavarian Open und Bayerische Meisterschaften im Eiskunstenlaufen, Paarlaufen und Eistanz in Oberstdorf

Vom 11. bis zum 15. Februar finden in den Oberstdorfer Eissporthallen, die internationalen "Bavarian Open" im Eiskunstenlaufen, im Einzel- und Paarlaufen und Eistanz statt. Dieses Jahr freut sich der Veranstalter über die Anmeldung von rund 290 Sportlerinnen und Sportlern aus Australien, Belgien, Bulgarien, Estland, Finnland, Frankreich, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Island, Israel, Italien, Japan, Kasachstan, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Rumänien, Russland, Schweiz, Spanien, Südafrika, Taiwan, Türkei, Tschechien, Ungarn und Weißrussland.

Topläufer versprechen auch in diesem Jahr ein Höchstmaß an großem Sport auf dem hervorragenden Oberstdorfer Eis.

Die Eiskunstläufer und Eiskunstläuferinnen der verschiedenen Disziplinen auf höchstem, internationalem Niveau, messen sich hier, wie jedes Jahr im Bundesstützpunkt Oberstdorf.

Nachdem innerhalb der internationalen Bavarian Open auch die Bayerischen Meisterschaften ausgetragen werden, möchten sich die Athleten der bayerischen Clubs vergleichen und um Bayerischen Meistertitel kämpfen.

Folgende bayerische Kufenkünstler gehen an den Start : Alexander Bjelde (EC Oberstdorf – Meisterklasse Herren), Panagiotis Polzoakis (EC Oberstdorf – Meisterklasse Herren), Alina Mayer (EC Oberstdorf - Meisterklasse Damen), Marco Asam (MEV – Junioren Herren), Catalin Dimitrescu (EC Oberstdorf – Junioren Herren), Anton Kempf (MEV – Junioren Herren), Daniil Savitski (EC Oberstdorf – Junioren Herren), Sarah Anderson (MEV – Junioren Damen), Maria-Katharina Herceg (EC

Regensburg– Junioren Damen), Samira Huskic (EC Oberstdorf – Junioren Damen), Sarah Kronseder (EHC Klostersee – Junioren Damen), Katharina Lesser (EC Oberstdorf – Junioren Damen), Annabelle Pröbß (EC Oberstdorf – Junioren Damen), Alissa Scheidt (Münchner EV – Junioren Damen), Christina Schöner (EC Regensburg – Junioren Damen), Nadine Seidl (Münchner EV – Junioren Damen), Chiara Thiele (EC Oberstdorf – Junioren Damen), Isaak Droizen (WSV Aschaffenburg – Nachwuchs Jungen), Maxim Knorr (WSV Aschaffenburg – Nachwuchs Jungen), Nicole Calderari (EC Oberstdorf – Nachwuchs Mädchen), Jennifer Fischer (Münchner EV – Nachwuchs Mädchen), Linn Jörgensen (Münchner EV – Nachwuchs Mädchen), Lena Kreittmeier (SV Pang – Nachwuchs Mädchen), Katharina Kurz (EC Regensburg – Nachwuchs Mädchen), Greta Mager (EC Oberstdorf – Nachwuchs Mädchen), Ann-Christin Marold (EC Regensburg– Nachwuchs Mädchen), Laura Morath (EC Oberstdorf – Nachwuchs Mädchen), Melina Mühlbacher (EC Regensburg – Nachwuchs Mädchen), Ally Oletova (Münchner EV – Nachwuchs Mädchen), Andrea Pekarek (EC Regensburg – Nachwuchs Mädchen), Jennifer Urban und Sevan Lerche (EC Oberstdorf – Meisterklasse Eistanz), Ria Schwendinger und Valentin Wunderlich (EC Oberstdorf – Junioren Eistanz), Ramona Grimm und Markus König (Münchner EV – Nachwuchs Eistanz), Mia Leising und Stefan Junglas (TSV Schwaben A. – Nachwuchs Eistanz), Lena Lugert und Leonard Luca (TSV Schwaben A. – Nachwuchs Eistanz), Diana Scheidt und Asaf Kazimov (Münchner EV– Nachwuchs Eistanz), Aliena Schober und Dmitry Galyutin (ERC München und Münchner EV – Nachwuchs Eistanz).

Den Veranstalter BEV freut sich über den Start von 43 Talenten in der Nachwuchsklasse bei den Mädchen und

54 bei den Junioren Damen – in diesen beiden Kategorien sind die anmeldestärksten.. Diese großen und guten Starterfelder im internationalen Nachwuchs garantieren die Anerkennung durch die ISU. Die ISU sieht die BO Plattform für die Besten von morgen.

Viele internationale Verbände, so auch Deutschland, überprüfen in Oberstdorf noch einmal die Leistungen ihrer Athletinnen und Athleten, um dann die erfolgsversprechendsten Kandidaten für weitere Meisterschaften auszuwählen.

10 bayerische Damen sind im 54 Starterinnen fassenden Feld versammelt. Allein vom ECO sind Samira Huskic, Katharina Lesser, Annabelle Pröbß und Chiara Thiele dabei.

Ein illustres Starterfeld in jeder einzelnen Kategorie wird erwartet, darunter aber nicht nur die Meister von heute, sondern auch die "Stars von morgen", sodass die „BO 2015“ wieder versprechen, zu einem internationalen Highlight in der Eiskunstlauf- und Eistanzszene zu werden.

Zuschauer sind herzlich willkommen, um die Stars einmal live und nicht nur an den Fernsehbildschirmen zu erleben.

Nähere Informationen zu den BO 2015 unter: www.bev-eiskunstlauf.de

(AS)